

Expertenbeitrag: Wie WEKO Wohnen neun Monteure in zwei Monaten einstellen konnte

Dienstag, 10.05.2022



Personalmangel, soweit das Auge reicht. So gut wie jedes Unternehmen sieht sich mit seinen Folgen konfrontiert, doch nur die wenigsten finden eine langfristig effektive Lösung. Denn wer nun auf klassische Recruiting-Methoden setzt, merkt schnell: Es müssen neue Strategien her.

Auch das Möbelhaus WEKO Wohnen fand sich inmitten dieses Problems wieder: "Es ist gar nicht so einfach, geeignetes Personal über Printmedien oder übliche Stellenanzeigen auf sozialen Netzwerken zu finden", so Geschäftsführer Gerhard Weiss.

Aus dieser Situation fand WEKO Wohnen jedoch einen Ausweg durch ein neues, vielversprechendes Konzept. Der Fokus liegt dabei auf Social Media - ein Werkzeug, das Unternehmen besonders für Personalbeschaffung nicht mehr unterschätzen dürfen und das auch für andere Branchen ein Erfolgsgarant ist. WEKO Wohnen entschied sich dafür, sich an etwas Neues heranzutasten und diese innovativen Methoden im Recruiting einzusetzen - mit Erfolg.

Eines ist klar: ein guter Bewerbungsprozess zeichnet sich nicht etwa durch zahllose Lebensläufe, Zeugnisse und Anschreiben aus - denn diese stellen lediglich bürokratische Verzögerungen dar - sondern vielmehr durch den Fokus auf den Menschen selbst. Darauf, was er an Begabung und Motivation mit an den Arbeitsplatz bringt.

WEKO Wohnen holte sich für die Personalakquise Unterstützung von der Bochumer Marketingagentur BeSocial. Geschäftsführer Gerhard Weiss zeigt sich begeistert von dem Konzept: "Es ist einfach eine ganz neue Art und Weise des Recruitings. Wir hätten nicht mit so einem großen Erfolg in der Personalbeschaffung gerechnet." Zusätzlich zu den vielversprechenden Methoden im Bewerbungsprozess hatte WEKO Wohnen die Möglichkeit, ein gänzlich neues Konzept auszuprobieren, bei dem Probearbeiten und Vorstellungsgespräch an einem Tag stattfinden: "Das hatten wir vorher nie ausprobiert und sind deshalb mit etwas Vorsicht an die Sache herangegangen. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass es ein unglaublich zeitsparendes Mittel ist, das wir allenfalls weiterempfehlen können."



Benjamin Homann, Mitgründer von BeSocial, sieht den Erfolg von WEKO Wohnen auch im zeitgemäßen Umgang mit den Bewerbern: "Je schneller ein Bewerbungsprozess abläuft, desto mehr Einstellungen erfolgen. Vor allem bei sehr qualifizierten Bewerbungen ist dies sehr entscheidend, weil diese Personen mehrere Optionen zur Auswahl haben." Auch die Vorqualifizierung übernimmt BeSocial und greift damit Unternehmen unter die Arme, für die so ein hoher Zeitaufwand entfällt. Somit können sie ihre Ressourcen sparen und sich auf den eigentlichen Einstellungsprozess der geeignetsten Kandidaten konzentrieren.

An dem Endprodukt erfreut sich Gerhard Weiss von WEKO Wohnen: "Mit den Ergebnissen sind wir sehr zufrieden. Besonders die Zusammenarbeit fanden wir toll, da die Kommunikation zwischen allen Parteien reibungslos verlief. Das Resultat dieser Leistung ist eben der Erfolg, dass wir neun Einstellungen verzeichnen können innerhalb dieser kurzen Zeit."